

Donnerstag

Mein lieber Amberg!
 Trete mich recht, von Dir wieder
 einmal Nachricht zu haben —
 wenn auch ganz spärlich. Wie geht
 es Dir? Von mir ist nicht viel
 zu schreiben — immer ziemlich gleich,
 einmal etwas besser, dann wieder
 schlechter — es ist eben eine Krankheit,
 (Vieren ^{und} Heyleiden mit Wassersucht
 verbunden) von der man nicht wieder
 gesund werden kann — es kommt mir
 auf die Zeit an — die es dauert. —
 Wäre das Wetter besser hätte ich

es auch besser, weil ich jetzt doch
öfter mit meinem Kollege in den
Sarten fahren möchte, da sitzen und die
Luft genießen möchte - so aber
ist es abscheulich - daß ich nicht im
Zimmer sitzen muß - denn gestern z. B.
hatten wir nur 8 Grad Wärme gemessen
und das ist für mich schon zu wenig -
dazu immer Wind, auch Wärme - es ist
gräßlich. Sehen dann ich natürlich
einen Schritt - über die Stiege
nach unten muß ich mich auch
tragen lassen. Momentan ist meine
Vichte Tour auf aus Lusten



seit 12. Mai zu Besuch bei uns, und
sind noch bis Ende d. Monats hier,
was uns eine sehr angenehme Unterstützung
ist. Von Lisa Wiese hatte Brief, daß
sie endlich von Wien fortgeht, und ins
Berliner Schauspielhaus - hoffentlich
gehts ihr dort besser - schlechter Sang
es ihr schon nicht mehr gehen, denn in Wien
ist ihre Stellung unter allen Umständen
nicht begreifbar nicht wie sie es so lange
eingehalten hat - schade um die
schönen 4 Jahre - und die Tugend kommt
nicht wieder. Ich, an ihrer Stelle wäre
im 1. Jahr schon davon gegangen - es
hätte sie jetzt schon an einer andern
Bühne vielleicht eine schöne Stellung.

Ich möchte nur den Grund wissen, warum
sie in Wien nicht beschäftigt wurde —
d. h. ausständig beschäftigt, denn da sie
Talent hat, davon hatte ich auch ja in
New-York selbst überzeugt. Also warum
würden ihr die talent-losen Anfängerinnen
vorgezogen? Wie lange bleibt du in
Deutschland? Vielleicht höre ich
noch ein paar Worte von dir, ehe du wieder
zurück fährst. Mit herzlichem

Lieben deine
Leistungs

